

ÜBERGÄNGE

HERAUSGEBER Gabriele Bellenberg, Katrin Höhmann, Edeltraud Röbe

Editorial	1	CAROLIN ROTTER OLIVER KRÜGER-HEIRINGHOFF	
Inhalt	2	„Ganz sicher bin ich mir nicht!“ Lehrer im Prognoseunterricht	42
Einschulung Hinein ins staatliche Bildungssystem	4	BARBARA FRÖSCH MARIANNE MÄRZ SABINE MEIXNER ULRIKE SCHILLER Das Ankommen erleichtern Kollegiale Kooperation von Kindergarten und Grundschule	44
		EDELTRAUD RÖBE Lassen sich Übergänge vorüber? Oder: Von der Problematik, deren Komplexität zu reduzieren	46
1. Grundlagen			
OTTO SEYDEL Vom Weggehen und Ankommen Wieso ein Übergang keine Rennstrecke ist	7	Wir sind die Neuen! Auf Entdeckungsreise durch die neue Schule	50
MATTHIAS RATH Übergänge sind immer Anthropologische Überlegungen zu einem pädagogischen Thema	10	PETER FRIEDSAM Raus aus der Sackgasse! Neue Ansätze zur sonderpädagogischen Förderung	54
EDELTRAUD RÖBE Der lange Weg durch die Institutionen Einpassungsleistungen im Bildungssystem	14	URSULA CARLE SANDRA SCHIFFLER Alle wollen nur das Beste Gatekeeper bei der Einschulung	57
„Wer hat den Keks aus der Dose geklaut?“ Einschulung in der Grundschule Kleine Kielstraße	18		
HANS DÖBERT CAROLINE KANN MICHAELA RENTL Gibt es bessere Alternativen? Übergänge in europäischen Schulsystemen im Vergleich	22	GABRIELE BELLENBERG KLAUS-JÜRGEN TILLMANN Schulnoten – Elternrecht – Probeunterricht Bundesländervergleich: Übergänge nach der Grundschule	61
GABRIELE BELLENBERG Einstiege – Aufstiege – Abstiege Übergänge in deutschen Bundesländern im Vergleich	26	KATRIN HÖHMANN Wie Schulleitung Klassenwiederholungen reduzieren kann 12 appellative Anregungen	66
		GRIT IM BRAHM Mit mehr Flexibilität gegen Klassenwiederholung! Lernförderung statt Abstufung	67
2. Chancen und Risiken			
WERNER HELSPER ROLF-TORSTEN KRAMER SVEN THIERSCH CAROLIN ZIEMS Zwischen Durchstarten und Sekundarstufenschock Wie Kinder den Wechsel in die Sekundarstufe erfahren	33	Erfolg trotz schlechter Prognose Fünf Bildungswege	70
Abgang Rituale rund ums Abitur	38	INGRID AHLRING Finn und Moritz Zwei Bildungsbiografien im Wechselspiel der Schulformen	72
ANKE B. LIEGMANN „Ich war sehr traurig, ich wollte ja nicht wechseln!“ Was Schüler über ihren Schulformwechsel denken	40	SABINE KREHL Lust statt Frust! Wie der Übergang im Fach Englisch gelingt	74

Das sind wir!		Von der Projektitis zum System	112
Mathematik zum Kennenlernen	76	Berufsorientierung im Wandel	
 HEINRICH J. RÖBE		 HERRMANN RADEMACHER	
Vom Problemkind zum Masterstudenten	80	Daten, Fakten und Divergenzen	116
Übergänge als Krisen der Beziehung zwischen Individuum und Institution		im Übergang Schule – Beruf	
 CLAUDIA MERTENS		 TJARK OMMEN	
„Ich wollte morgens gar nicht in die Schule gehen!“	82	Ziel: Ausbildungsplätze für alle	117
Leidvoller Schulwechsel in ein anderes Bundesland		Zusammenarbeit zwischen Berufs- und allgemeinbildender Schule	
 KATRIN HÖHMANN		 WOLFGANG STROTMANN	
Der Bürgermeister als Brückenbauer	84	Jung und Alt im Unterricht	120
Übergänge als kommunale Gestaltungsaufgabe		Ein generationsübergreifender Ansatz in der Berufsvorbereitung	
 TANJA LINDACHER		 Projekt JAU	122
Zwischen Noten und Bewerbungstests	87	Ruheständler als Lotsen in die Berufswelt	
Die Bedeutung von Schulzeugnissen in betrieblichen Auswahlverfahren		 ULRICH BOLDT	
		Basiskompetenzen vermitteln	124
		Berufsorientierungsprojekte in der Schule	
 4. Begleiten und Beraten		 Autoren und Herausgeber/Impressum	128
 EDELTRAUD RÖBE			
Die Neuen aufnehmen	91		
Drei Gestaltungstypen von Übergängen			
 MICHAEL SCHRATZ			
Mit Sophie Scholl lernen	94		
Übergänge als Entwicklungspotenzial			
 Grenzen überschreiten	96		
Übergänge für die Entwicklung nutzen			
 MICHAELA SAMBANIS			
Schultüte überflüssig?	100		
Erfahrungen aus dem Projekt „Bildungshaus 3 – 10“			
 ROBERT HEYER SONJA BANDORSKI YASEMIN KARAKAŞOĞLU CHRISTIAN PALENTIEN			
Bildungsplanung braucht Beratung	102		
Wie Lehrer Eltern unterstützen können			
 EDELTRAUD RÖBE/ANJA SEIFERT			
Transition transnational	106		
Ein EU-Projekt zur Übergangsbegleitung			
 KATRIN HÖHMANN HELGA JOOSTEN			
Selbstfindungsprozesse von Schülern entwickeln	108		
Das Diagnoseinstrument <i>Kompetenzanalyse Profil AC</i>			

EXTRAKATRIN HÖHMANN
Übergänge gestalten

Schulen können viel dafür tun, um Übergänge zu erleichtern, zu entlasten und so produktiv wie möglich für die Bildungsbiografie eines Kindes zu nutzen. Die Beilage dieses *Jahresheftes* bietet Lehrerinnen und Lehrern praxiserprobte Anregungen und Materialien für die Begleitung von Übergängen.

